

Sabine Hess

Globalisierte Hausarbeit

Au-pair als Migrationsstrategie
von Frauen aus Osteuropa

2. Auflage



Inhalt

1. Einführung	9
1.1. Unsichtbare Frauen?.....	9
1.2. Zum Forschungsansatz.....	14
1.3. Zur theoretischen Perspektive.....	17
1.4. Zum Aufbau.....	20
2. Aufbrüche	23
2.1. Der eigene Aufbruch nach „Drüben“ — situierter Blick.....	23
2.2. Traveling not dwelling.....	26
Den Spuren folgen	
Zwei Forschungsreisen	
Selbst im Netz der Globalisierung: Bestätigungen und	
Behinderungen	
2.3. Junge Frauen (in) der slowakischen Transformation.....	35
Ich habe einen Traum	
Stillgelegtes Land...	
...Inseln des Aufschwungs	
2.4. „Transformation“ als neoliberales Projekt.....	49
Gate-keeper: „Transformationskonzept“	
Wolf im Schafspelz: Transformationsforschung als (neoliberal) Modernisierung	
Modernisierung als Fortführung des „backwardness project“	
Kulturanthropologische und europäisch-ethnologische Transformationsforschung: In den Kinderschuhen	
Transformation als Katalysator für interne Differenzierungen	
2.5. Gender matters.....	71
Eine gendersensible Herangehensweise	
Feminisierungsprozesse (in) der Transformation	
Au-pair als individuelle Bewältigungsstrategie des Transformationsprozesses	
3. Wege und Stationen	83
3.1. Europäisches Migrationsregime.....	83
„Au-pair — was sonst?!“	
Sprungbrett in den Westen — deutsche Migrationspolitik	
EU-Mehrfachgrenzraum	
Schengen als Motor einer neuen europäischen Mobilitätsordnung	
Au-pair als Migrationsstrategie junger Frauen	

3.2. Transnationale Vermittlungslandschaft.....	100
Ein Boomgeschäft mit „Schutzbedürftigen“ Vertrauen statt Regulation — der institutionelle Kontext	
„Jede dritte Au-pair hat Glück“ - kommerzielle Vermittlungspraktiken	
Zwischen Hilfe und Kontrolle — nicht-kommerzielle Vermittlungspraktiken	
3.3. Von der Immigration zur Transmigration.....	121
Au-pair als Paradigma der „neuen Ära“ transnationaler Migration	
Die Fixiertheiten der Migrationsforschung	
Gendering migration	
Transnationalisierung der Migration	
Transnationalized Gender - transnationale Haushaltsstrategien und Geschlechterverhältnisse	
3.4. Transnationale Migrationen in Europa — Transnationalisierung Europas.....	142
„Is there an European Space for transnationalism?“	
Europäischer Wanderungsraum	
Gehen, um zu bleiben	
4. Am Arbeitsplatz „Privathaushalt“.....	151
4.1. Leben und Arbeiten in einer Familie.....	151
„Ich habe eine Familie geheiratet“	
Sozial mobile Forschung oder Eintauchen ins Interaktionsfeld	
„Familie“	
4.2. Nähe und Distanzen.....	157
Mitglied und/ oder Dienerin?	
„Ich bin nur eine Arbeitskraft“	
Kinderkoller und Außenorientierung	
Helferinnen-Logik	
Pokern um Dankbarkeit: verloren	
4.3. Zur Spezifik von Familien-Arbeit.....	175
Au-pair als unreguliertes Arbeitsverhältnis	
Au-pair als domestic work	
Die moralische Ökonomie des Carings	
Kontrollierte Privatsphäre.....	
4.4. Arbeitgeberinnen im Privaten - zur Nachfrage nach bezahlter Hausarbeit.....	183
„Der Traum von einer Au-pair“	
Au-pair als Lückenfüller: live-ins	
4.5. Krise der privaten Arbeit oder auf dem Weg zu einem neuen Regulationsmodus der Privatsphäre.....	191
Hausarbeitsforschung quer gelesen	
Gemeinsame strukturelle Notlage oder die liebe zur Arbeit	
Die spätmoderne Hausmanagerin — intrageschlechtliche Arbeitsteilung	

Erwerbsarbeit macht Spaß — unregulierter Arbeitseinsatz im Haushalt	
Corporate Identity „Familie“ — Unkenntlichmachung des Arbeits-	
aspekts	
Erwerbsorientierung und ethnisierende Hausfrauialisierung	
5. Orientierungen im transnationalen Raum.....	209
5.1. Migrationsverläufe — Enttäuschungen, Anpassungen, Erweiterungen.....	209
„Was danach?“Der Arbeitslosigkeit entkommen	
Neue Motivationen — Freiheiten genießen	
Sich bewegen	
Rückkehr impossible	
5.2. Lebenspraxis der zwei Standbeine.....	226
Auf dem Weg zum Ziel?	
Soziales Risiko transnationalisieren	
Eigendynamische Effekte — Fortsetzung der Migration	
5.3. Feminisierte transnationale Räume in der Ambivalenz von Staatlichkeit	233
und Selbstermächtigung.....	
Remigranten, Immigranten oder Transmigranten?	
Transnationalisierung als Effekt staatlicher Migrationsbeschränkung	
Die Produktivität des Grenzregimes: Feminisierte transnationale	
Räume	
Ausblicke: Mit oder ohne Papiere ...	
Literatur.....	249